

7.	06/0156	<b>Bildungskonzept der städtischen Kindertageseinrichtungen</b>	<b>FB 5</b>
----	---------	---	-------------

Die Vorsitzende begrüßte Frau Strie, sowie die Arbeitsgruppe, die das Bildungskonzept erarbeitet hat.

Frau Strie wies zunächst darauf hin, dass sich die Stadt Sankt Augustin für ein trägerspezifisches Bildungskonzept entschieden habe.

Durch die Arbeitsgruppe wurden folgende Bereiche des Bildungskonzeptes im einzelnen vorgestellt:

Herr Bendszus von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle erläuterte den „**Bildungsbegriff**“; Frau Meurer von der Kindertageseinrichtung Alter Bahnhof ging auf die unterschiedlichen „**Bildungsbereiche**“ ein, danach wies Frau Katzki von der Kindertageseinrichtung Wacholderweg auf die „**Erzieherischen Möglichkeiten**“ von Eltern und Kindertageseinrichtungen hin, abschließend stellte Frau Moritz vom Schulkindehaus die „**Praktischen Umsetzungsmöglichkeiten**“ in den städtischen Kindertageseinrichtungen vor.

Fragen zur allgemeinen Sprach- und Fremdsprachenförderung sowie zur Elternarbeit wurden vom Team beantwortet.

Herr Seigfried wies auf Fragen von Herrn Radke, Herrn Rauchalles und Herrn Knülle darauf hin, dass für die Erstellung von Bildungskonzepten die freien Träger selbst zuständig und die Konzepte auch nicht abstim-mungsbedürftig seien.

Frau Kottmann bestätigte für die Katholischen Einrichtungen und Frau Montkowski für die AWO, dass entsprechende Konzepte entwickelt worden seien, die den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden könnten.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das vorgestellte Konzept als Grundlage der Bildungsarbeit in den städtischen Kindertageseinrichtungen.

**einstimmig**